

	<p>Object: Kiel-Holtenau: Kaiser-Wilhelm-Denkmal</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Collection: Ansichtskarten, Themen, Denkmäler (Erinnerungskultur)</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 12 D-1-00324</p>
--	---

Description

Ansichtskarte im Hochformat mit gedruckter Wiedergabe einer Schwarz-Weiß-Fotografie. Frontansicht des Denkmals von unten, am Sockel die Inschrift "WILHELM / DER / GROSSE". Im Bild oben bezeichnet "Holtenau / Kaiser Wilhelm-Denkmal".

Anschriftenseite mit grünem, mittig teilenden Linienvordruck. – Am linken Rand in Kleindruck: "Verlag Gebr. Lempe, Kiel No. 30 Rö." – Mit Bleistift beschriftet. Oben in der rechten Hälfte als "Feldpost" deklariert, daher nicht frankiert. – Abgestempelt "DÄNISCHE [...] (Kr. ECKERNFÖRDE) / 2– 9. 17. 5-6N." Außerdem violetter "BRIEFSTEMPEL" "Kaiserliche Marine / 4. Komp. VIII. M[...]". – Mit Bleistift beschriftet: Oben rechts (Lesung unsicher): "Feldmann Mb[?]. K[?]Mf[?]. t. / R." [Kaiserliche Marine-Station in Kiel?]. – Adressiert an "Herrn Karl Seeburger[?] / Hilchenbach / Kr. Siegen / Westfalen". – In der linken Hälfte Text: "L. Karl! Ich müßt unbeding viel zu tun haben daß Du nicht mal ein Kärtchen dahin bekommst. Es würde mich sehr freuen wenn Du bald mal etwas hören liebest. Freundl. Gruß / Helene Feldmann".

Die Bronzestatue wurde 1944 eingeschmolzen, der Sockel 1954 beseitigt. Otto Kuntzemüller beschreibt das Denkmal 1902 so: "Das Denkmal Kaiser Wilhelms des Großen auf dem Leuchthurmberg bei Holtenau am östlichen Eingange des Kaiser Wilhelm-Kanals ist von Kaiser Wilhelm II. nach einem Entwurfe des Berliner Bildhauers Ernst Herter errichtet. / Die Grundsteinlegung fand gelegentlich der Eröffnung des Kanals durch Kaiser Wilhelm II. in Gegenwart der Deutschen Bundesfürsten am 19. Juni 1895 statt, die feierliche Enthüllung am 25. Juni 1900 in Gegenwart des Kaisers, [...].

Das Denkmal ragt unweit des Leuchthurms auf einer hügelartigen Erhebung zu einer Höhe von 16 Metern empor. Aus einem Gezack unbehauener Steine, das an das wogende Meer

erinnern soll, steigt, in schlichten harmonischen Theilungen stark abgestuft, der Sockel empor, der das Kolossalstandbild des Kaisers in großer Generalsuniform mit Helmbusch und von vorn geöffnetem Mantel trägt. Mit der geöffneten Rechten weist der Kaiser auf den Boden, in der Linken hält er die Urkunde zur Grundsteinlegung des Kanals. [...].

An der rechten und linken Seite des Sockels erblickt man je eine auf dem Drachenbuge eines Wikingerschiffes sitzende Figur. Die Figur zur Linken, ein gewappneter Hüne, den Stierhelm auf dem Kopfe, das Bärenfell mit den daran hängenden Tatzen über der Schulter, die Unterschenkel mit Fellen umwickelt, späht grimmen Blickes gen Norden aus, bereit, etwa nahenden Feinden in Wehr und Waffen zu begegnen. Mit der Linken hält dieser germanische Krieger den schützenden Schild, die nervige Rechte umklammert das wuchtige Kriegsbeil. Bogen und Köcher hängen dem Recken über den breiten Nacken, ein Bündel Speere mit Flintsteinspitzen ragt über den Schiffsbug hinaus. Die Figur zur Rechten stellt Odins Götterboten Hermes dar, den Flügelhelm auf dem Haupte, über der rechten Schulter einen Bootsriemen tragend, die Linke auf das Knie des untergeschlagenen rechten Beines stützend, vor sich, über den Schiffsschnabel hängend, einen erbeuteten Wasservogel. Den Bronzeguß hat die Aktiengesellschaft vorm. H. Gladenbeck u. Sohn in Friedichshagen bei Berlin besorgt, die Steinmetzarbeiten haben die Granitwerke von Kessel u. Röhl in Berlin geliefert / [...]."

(Otto Kuntzemüller: Die Denkmäler Kaiser Wilhelms des Grossen in Abbildungen mit erläuterndem Text. Bremen 1902, S. 16–18 mit 2 Abb., hier S. 17).

Provenienz: Erworben 2024 im Trödelhandel in Berlin.

Basic data

Material/Technique: Lichtdruck auf Karton
Measurements: 13,7 x 8,7 cm

Events

Published	When	1917
	Who	Verlag Gebr. Lempe
	Where	Kiel
Received	When	1917
	Who	
	Where	Hilchenbach
Sent	When	September 2, 1917
	Who	
	Where	Kiel
Mentioned	When	
	Who	Deutsches Reich (Kaiserliche Marine)
	Where	

Was depicted	When	
	Who	
	Where	Holtenau
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Hermes
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Wilhelm I of Germany (1797-1888)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Kiel Canal
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Leuchtturm Kiel-Holtenau
[Relation to time]	When	1914-1918
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ernst Herter (1846-1917)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Aktiengesellschaft vorm. H. Gladenbeck & Sohn
	Where	

Keywords

- Bronzefigur
- Emperor
- Feldpostkarte
- Monument
- Standbild

- View card